

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Bau- und Verkehrssenats vom 18.06.2013

Betreff: Schirmgasse;
hier: Ausdehnung der Fußgängerzone
- Beschluss Nr. 6 des Verkehrssenates vom 30.11.2011
- Antrag der Frauen Stadträtinnen Sigrid Hagl und Raziye Sarioglu sowie des Herrn Bürgermeisters Dr. Thomas Keyßner und des Herrn Stadtrates Markus Scheuermann vom 22.04.2013, Nr. 1135

Referent: Ltd. Rechtsdirektor Harald Hohn

Von den	10	Mitgliedern des Bausenats	waren	8	anwesend.
Von den	10	Mitgliedern des Verkehrssenats	waren	9	anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit --- gegen --- Stimmen beschlossen:

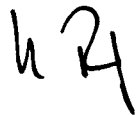
1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Die Herstellung einer Niveaugleichheit wird zur Ausweisung der Schirmgasse als Fußgängerzone grundsätzlich für erforderlich gehalten.
Diese ist -wenn möglich- im Zuge der Verlegung der Leitungen für die Fernwärme (ggf. ab 2015) herzustellen, damit Anliegerbeiträge vermieden bzw. reduziert werden können.
3. Im Falle einer Ausweisung der Schirmgasse als Fußgängerzone werden die in dieser entfallenden Anwohnerparkplätze in der Neustadt in gleicher Zahl ersetzt.
4. Im Falle einer Ausweisung der Schirmgasse als Fußgängerzone wird in der Steckengasse die Einbahnstraße aufgehoben und die Verwaltung beauftragt, das Anwohnerparken nur noch an geeigneten und gekennzeichneten Parkflächen zuzulassen, sofern es nicht möglich ist, die Tiefgarage Zwerggasse weiterhin über die Schirmgasse mittels Ausnahmegenehmigung anfahren zu lassen.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah eine Informationsveranstaltung für Eigentümer und Nutzer zu den anfallenden Anliegerbeiträgen und zur straßenrechtlichen Ausweisung als Fußgängerzone in Schirm-, Zwerg- und Steckengasse durchzuführen und dem Senat über das Ergebnis zu berichten. Auf dieser Basis erfolgt dann die endgültige Entscheidung.

Bausenat: 8 : 0
Verkehrssenat: 9 : 0

Landshut, den 18.06.2013
STADT LANDSHUT

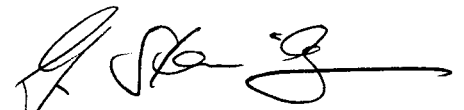
Bausenat:



Hans Rampf
Oberbürgermeister



Verkehrssenat:



Gerd Steinberger
Bürgermeister